

**Johannes Herwig-Lempp 2004: Ressourcenorientierte Teamarbeit.  
Systemische Praxis der kollegialen Beratung. Ein Lern- und Übungsbuch.  
Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 260 S., € 19,90**

Selten ein Buch, in dem alle im Titel vorkommenden Schlüsselbegriffe so brauchbar und alltagstauglich umgesetzt sind wie in diesem konsequent ressourcenorientierten Buch zur kollegialen Teambberatung. Herwig-Lempp erläutert zunächst verständlich und gut lesbar systemisches Handwerkszeug und seine theoretischen Hintergründe. Der Handwerkskofferteil ist ausführlich, vielfältig und bietet auch EinsteigerInnen umsetzbare Möglichkeiten an. Was mir vor allem gefällt: Ressourcenorientierung wird als eine Haltung (ein)geübt, die sich nicht wie eine Methode anziehen lässt und nicht nur im (Arbeits)alltag mit KlientInnen zum Tragen kommt. Das Buch trägt dem Rechnung, indem es nicht nur vielfältige Möglichkeiten zur ressourcenorientierten Betrachtung und Besprechung von Fällen aufzeigt, sondern darüber hinaus den Blick schärft und Anregungen bereithält, wie im Team immer wieder gegenseitig Ressourcen entdeckt und geschätzt werden können. Die praktischen und als vielfältig erprobt erkennbaren Übungen zur Teambberatung bieten exzellente Anregung, Ressourcenblick und Ressourcenorientierung an der eigenen BeraterInnenpersönlichkeit und im Team zu üben und damit als Selbsterfahrung im Kontext zu einem wesentlichen Bestandteil einer ressourcenorientierten Grundhaltung auch gegenüber KlientInnen werden zu lassen. Auch bereits hinlänglich Bekanntes wie z. B. das Modell des Auftragskarussells wird mit kreativen Ideen ergänzt und unter neuem Blickwinkel besprochen.

Die Fallbeispiele zeigen, dass es nicht um eine Friede-Freude-Eierkuchen-Orientierung geht, sondern um einen ernstzunehmenden Ansatz, der in schwierigen Arbeitsfeldern, z. B. der Jugendhilfe, weiterhilft. Herwig-Lempp weist auch auf die Stolpersteine und den Übungsbedarf eines Umdenkens in Ressourcenorientierung hin.

Das Buch wird seinem Anspruch, ein Lern- und Übungsbuch für Teams zu sein, voll gerecht. Ich empfehle es Teams und Teamleitungen, die ihren Teamprozess aktiver in die Hand nehmen wollen, sie können in diesem Buch mutmachende Anleitung und Unterstützung finden. Selbst Fortgeschrittene und Vielleser, die mit dem breiten Angebot an Übungsbüchern zur Supervision oder zu Teamentwicklung vertraut sind, können in diesem Buch noch möglichkeitserweiternde Anregungen finden und sind eingeladen, die konsequente Ressourcenhaltung wohltuend und vertiefend auf sich einwirken lassen.

*Cornelia Tsirigotis (Aachen)*